

Skisprungbindung "VIP.air" Benutzerinformation



Sehr geehrter Kunde, lieber Skispringer

Bei der Entwicklung und Konstruktion der "VIP.air" Bindung haben ehemalige Weltklassempringer und Trainer mitgewirkt. Dieses Wissen wurde von erfahrenen Konstrukteuren umgesetzt. Darauf entstand dieses Produkt, welches allen neuesten Anforderungen nach Sicherheit, Bruchfestigkeit und Leistung entspricht. Die einzelnen Teile wurden aus den besten Materialien hergestellt und die Montage erfolgt nach strengen Qualitätsvorschriften. Wenn Sie diese Benutzerinformation aufmerksam lesen, können Sie alle Möglichkeiten der Leistungssteigerung nutzen und haben den bestmöglichen Schutz vor Verletzungen.

Funktionsbeschreibung

Systemerklärung

Wie funktioniert eigentlich Ihre neue VIP.air" Bindung?

Die Bindung löst nur bei einem Drehsturz aus, nicht bei einem Frontalsturz. Aufgrund der Besonderheit beim Skispringen ist eine Auslösung in Frontrichtung nicht gewünscht.

Das neue VIP.air Vorderteil ist aus hochfesten Technischen Kunststoff mit Glasfaser und Glaskugeln gefertigt. Der sogenannte Hebel aus GRIVORY® G (ein bewährter Werkstoff als Metallsatz)

Die Laser geschnittene und geprägte Achsdruckplatte sorgt für einen passgenauen Sitz an der Schuhspitze.

Die dazu gefertigte Druckfeder aus Edelstahl ist so gefertigt, dass es zu einer kontrollierten Seitenauslösung kommen kann, ohne nach hinten aus der Bindung zu rutschen (sofern der Schuh mit einem VIP.air Stab verbunden ist)

Neben der optimierten Funktion am Stab, dank eines gleitfähigen Eloxals und eines neu entwickelten Clips, hat die Stabilität und das Gewicht einen großen Anteil am Wert einer Skisprungbindung. Deshalb ist die "VIP.air" Bindung konsequent gewichtsreduziert und dennoch stabil und verschleißarm. Alle Metallteile sind aus rostfreiem Edelstahl, eloxiertem Alu, die Kunststoffteile sind aus schlagzähem, kältebeständigem PA6 Kunststoff mit Glasfaser und Kohlefaser gefertigt.



win.air Safety Jump System e.K. - Birnbacherstrasse 32 - 83242 Reit im Winkl - Germany

Einsteigen:

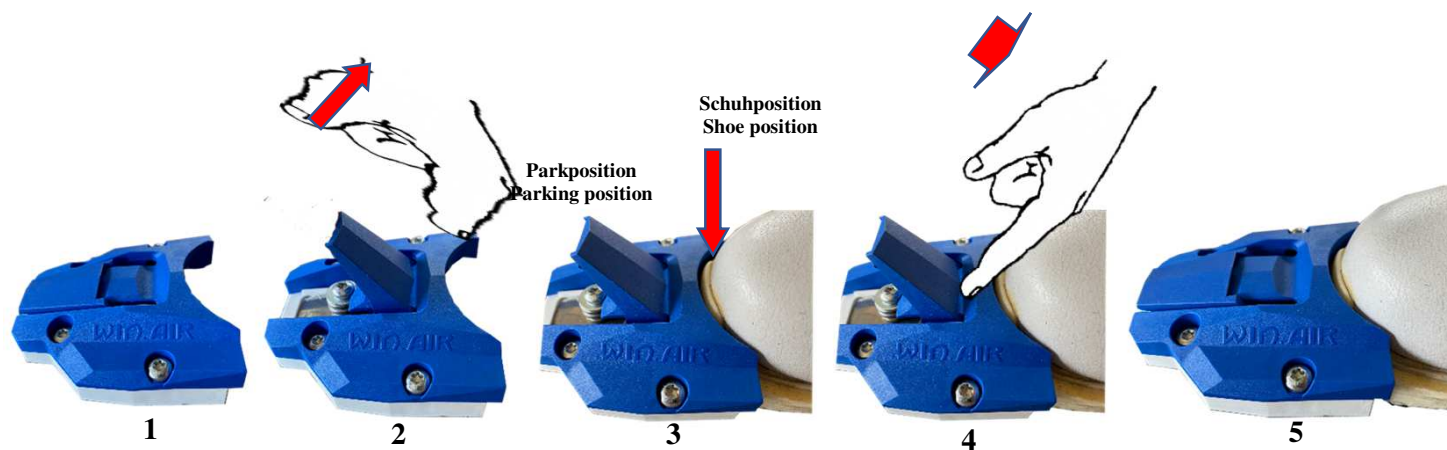
Das VIP.air Vorderteil mit dem Hebel öffnen (1). Der Hebel muss dabei mit den Fingern nach oben bis zum Anschlag gezogen werden (2).

Der Hebel bleibt in einer Parkposition stehen (3). Der Sprungschuh muss jetzt bis zum Anschlag eingeführt werden (3).

(Schuhkappe sollte ca. 2mm von der Bindungsabdeckung entfernt sein) Jetzt mit der flachen Hand oder gestreckten Fingern den Hebel schließen (4).

(Durch den Federdruck kann der Hebel schlagartig nach unten schließen).

VIP.air ist geschlossen und der Schuh in einer festen Position (5)



VIP.air-Clip in die hintere Schuhöffnung mittig einführen.

Mit einem kleinen Druck nach vorne einrasten lassen.

Der Clip muss komplett an der Schuhöffnung anliegen.



Vor dem Start muss der Springer kontrollieren, dass der Clip fest am Schuh anliegt.

Im Laufe der Zeit kann es aufgrund von Verschleiß vorkommen, dass der Clip nicht mehr perfekt sitzt. Hier sollte der Clip getauscht werden.

Wir empfehlen nach ca. 20 Sprüngen einen Funktionstest.

Hier ist nicht nur der Sitz des Clips zu prüfen, sondern auch der Clip sowie die Schuhaufnahme des Schuhs.

Sollten Verschleißerscheinungen aufgetreten sein.

So sind die verschlissenen Teile sofort zu tauschen.

Wir empfehlen weiter nach 300 Sprüngen den Clip generell zu tauschen.



win.air Safety Jump System e.K. - Birnbacherstrasse 32 - 83242 Reit im Winkl - Germany

Montage
Achtung:

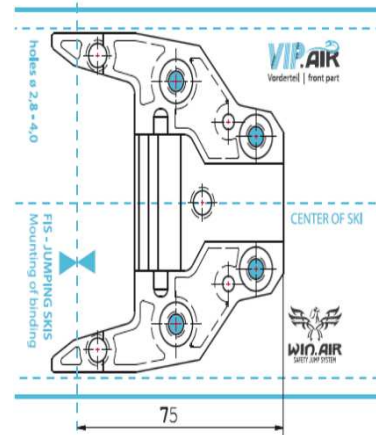
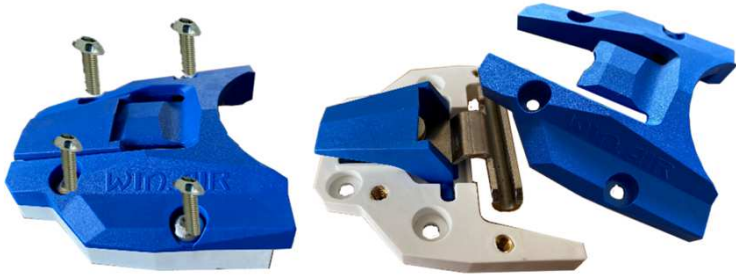
Bei der Montage der Bindungsteile sind grundsätzlich die mitgelieferten DIN Schrauben zu verwenden.

Es ist jedoch grundsätzlich darauf zu achten, dass die Länge der Schrauben so gewählt wird, dass eine Beschädigung der Laufsohle vermieden wird.

Messen und überprüfen Sie in jedem Fall vor der Montage die Dicke des Skis an der Montagestelle. Weiter ist darauf zu achten, dass eine ausreichende Eindringtiefe der Schrauben gegeben ist, um die Festigkeit der Bindung auf dem Ski zu gewährleisten.

VIP.air Vorderteil

Entfernen Sie die 4 Stück Abdeckungsschrauben (Torks T25)
Ziehen Sie die Abdeckung nach hinten-oben ab.



Bohrschablone auf den mit FIS gerechten gemessenen Vorderski auflegen und die Bohrlöcher makieren
empfohlene Bohrergröße 2,8mm bis 4,1mm

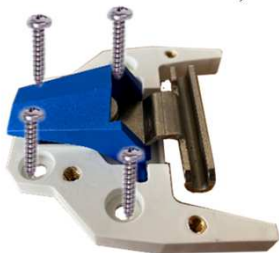
Anweisung zur Verwendung der Schrauben:

für Skibindungen entsprechen den geltenden Din/ISO Normen. Es dürfen nur Originalschrauben verwendet werden

- (1) Vorderteil auflegen und mit den mitgelieferten Befestigungsschrauben (Junior 16x5,5mm / Senior 19x5,5mm) Handfest montieren
- (2) Abdeckung von Oben-hinten auflegen und mit den Schrauben M5x8 vorne, M5x12m hinten Handfest montieren

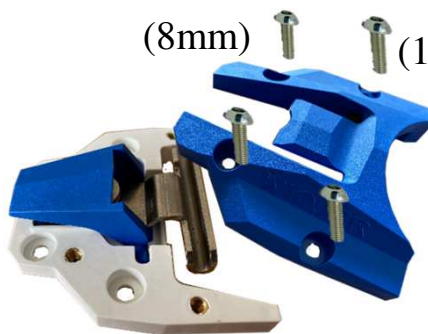
Wir empfehlen einen kurzen Funktionstest nach nach Montage.

(Junior 16mm
Senior 19mm)



(1)

(8mm) (12mm)



(2)



win.air Safety Jump System e.K. - Birnbacherstrasse 32 - 83242 Reit im Winkl - Germany

VIP.air Keil

Bei der Montage, Richten Sie das Vip.air Fersenkeil exakt mittig den Ski aus

Der Schuhabsatz sollte ca 5mm über das Keilende hinausragen.

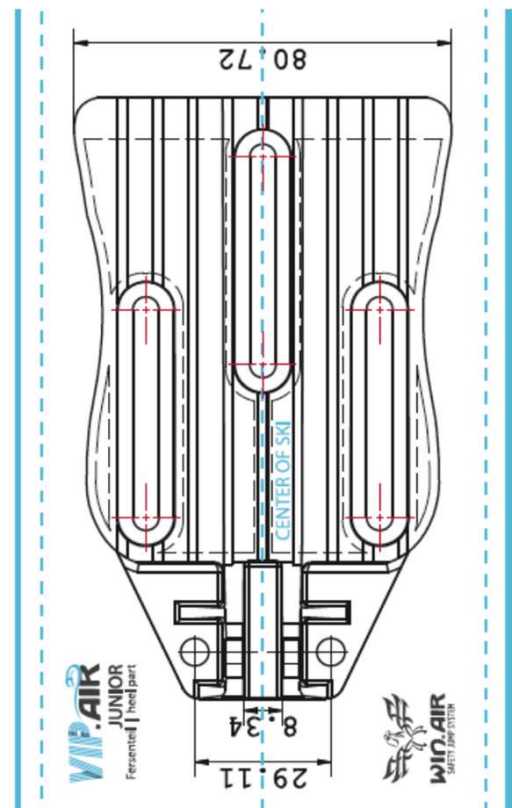
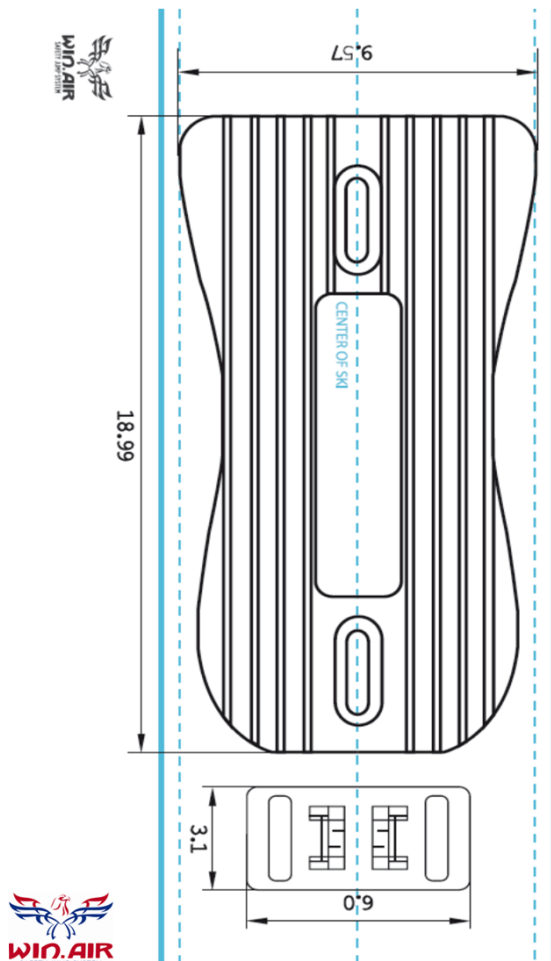
Bohrschablone auf den Ski auflegen, Abstand mittels dem Schuh von der Bindung bis ende des Keils wählen.

Die Bohrlöcher makieren anschließend mit der empfohlene Bohrergröße 2,8mm bis 4,1mm bohren.

Keil zum gewählten abstand auflegen und mit den 5,5x16mm Befestigungsschrauben Handfest montieren.



Bohrschablone Fersenkeil und Stabhalterung



win.air Safety Jump System e.v. - Birnbacherstrasse 32 - 83242 Reit im Winkl - Germany

VIP.air Stab

Bohren und Anschrauben:

Anweisung zur Verwendung der Schrauben:

Die beigelegten Befestigungsschrauben
für Skibindungen entsprechen den geltenden
Din/ISO Normen. Es dürfen nur Originalschrauben verwendet werden.
Es sind 4 St. 19mm Schrauben mit Zackenbeilagscheibe

Achtung für das Bohren:

Immer mit gleichmäßigen Druck bohren und Bohrer gerade halten.
Verkanten Sie den Bohrer nicht.

Anschrauben der Bindung auf dem Ski:

Alle Schrauben müssen fest angezogen und dürfen nicht überdreht werden.

Bei Verwendung eines Elektroschraubers soll das Drehmoment so niedrig
wie möglich eingestellt werden, um ein Überdrehen der Schrauben zu verhindern.

Das endgültige Festziehen der Schrauben soll immer mit einem
Handschraubenzieher vorgenommen werden.

Nur vom Skihersteller empfohlene Klebstoffe verwenden!

Einstellung vom Stab

Skiwinkel einstellen

Durch das Verdrehen der Radelmutter (Begrenzer) (1)
wird der Anschlag des Clips verändert.

Mit dem Innensechskantschlüssel

die Sicherungsschraube (2) lösen.

Die Radelmutter (Begrenzer) verdrehen, bis der gewünschte
Skiwinkel erreicht ist.

Im Uhrzeigersinn - Skiwinkel wird kleiner

Gegen den Uhrzeigersinn - Skiwinkel wird größer

Sicherungsschraube (2) wieder fest anziehen!

Achtung: Die Radelmutter (Begrenzer) (1)

nicht weiter als bis zum Gewindebeginn
herausdrehen. Ansonsten besteht die Gefahr,
dass die Radelmutter (Begrenzer) (1)
nicht mehr auf dem Gewinde greift.

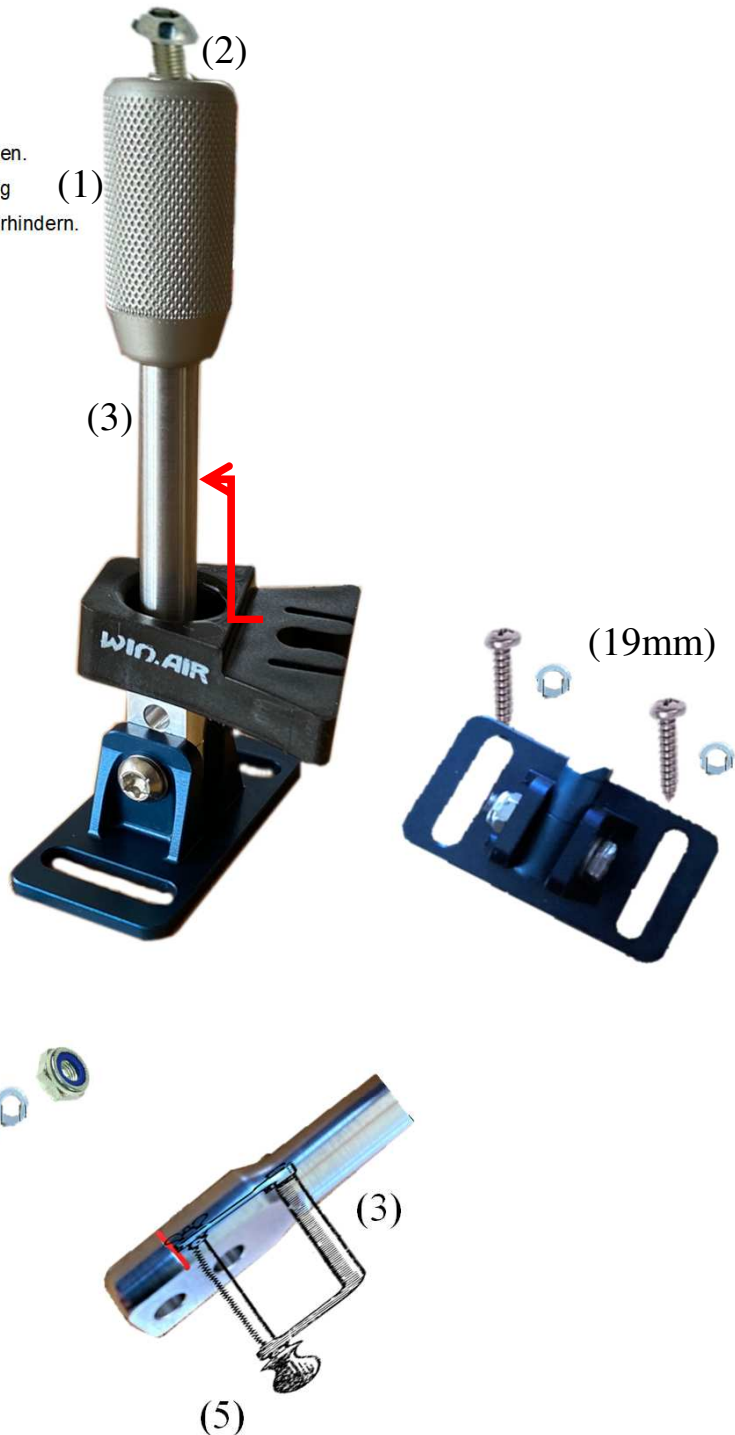
Stab kürzen falls erforderlich:

Für die Skiprungsbindung VIP.air kann
bei Bedarf die Stablänge gekürzt werden.

Zum Ausbau des Stabes (3) wird die
Schraube (4) demontiert, Der Stab (3) kann
nun nach oben abgenommen werden.

Stab an der Makierung (5) absägen,
und sorgfältig reinigen, damit keine Späne
in die Stabhalterung gelangen kann.

Stab in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.



win.air Safety Jump System e.K. - Birnbacherstrasse 32 - 83242 Reit im Winkl - Germany

IAS-Selbsttest

Der IAS (Internationaler Arbeitskreis Skilauf) und die Firma win.air Safety Jump System empfiehlt dem Skispringer, die richtige eingestellte
Skibindung regelmäßig durch eine Auslöseprobe zu überprüfen.

Der Skispringer versucht durch langsames Drehen des Beins seitlich auszulösen. Der Ski soll dabei flach aufliegen und am Mitdrehen gehindert werden. Gelingt das flache Herausdrehen nicht, so kann der Ski aufgekantet werden. Misslingt der Test auch dann noch, so ist eine niedrigere Neueinstellung notwendig. Misslingt der Test auch dann noch, so ist eine niedrigere Neueinstellung notwendig.

Korrekturmöglichkeit

Die VIP.air ist so konzipiert, das Sie keine Federdruckänderung mehr vornehmen müssen. Die Auslösung kann mittels anderer VIP.air Clips verändert werden. (schmalere Clip. / Schmalere Clip mit Steg / Breitere Clip)

Achtung:

Vielfache Kontrollen haben ergeben, das nach längeren Gebrauch (ohne Auslösung) richtig eingestellter Bindungen die erste Auslösung bei einem meist höheren Wert erfolgt, als die zweite und alle weiteren.

Pflege

Die Skibindung sollte nur mit Wasser gereinigt werden. Bitte keine Hochdruckstrahler verwenden! Keine Fette und Chemische Lösungsmittel verwenden! Die Bindung muss vor Schmutz, Salz oder anderen Verunreinigungen geschützt werden. Lagern Sie die Ski in einem trockenen Raum und meiden Sie Nähe von Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Bindung unbedingt zu Beginn einer neuen Sprungsaison und nach jeweils 20 Sprungtagen. Vermuten Sie irgendein Problem an der Bindung und deren Befestigung, dann senden Sie Ihre Bindung zur Firma win.air Safety Jump System e.K. zur fachmännischen Untersuchung.

Funktionshinweise

Sicherheitshinweise

Machen Sie sich bitte bewusst, das Skispringen, wie auch andere sportliche Betätigungen, mit Gefahren verbunden ist. Es können dabei körperliche Verletzungen aller Art auftreten. Es ist die Absicht von win.air, die Risiken des Skispringers soweit wie möglich zu verringern. Die Skisprungbindung von win.air entspricht den geltenden FIS Vorschriften und bieten die größtmögliche Sicherheit. Dennoch kann keine Skibindung mit absoluter Sicherheit in jeder zur erdenklichen Situation auslösen. Ebenso ist es nicht gewiss, ob ein Skispringer bei einer Auslösung oder Nichtauslösung von einer Verletzung verschont bleibt.

Die Sprungbindungen mindern lediglich das Verletzungsrisiko des Beins unterhalb des Knies. Auf andere mögliche Verletzungen beim Skispringen hat die Bindung keinen Einfluss. Die Montage und Einstellung geschieht auf eigenes Risiko des Skispringers. Lassen Sie die Bindungsmontage möglichst nur von sachkundigen Personen durchführen. Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch Ihre Sprungbindung auf Funktion sowie auf defekte oder fehlende Teile. Lassen Sie bei Bedarf die Sprungbindung von der Firma win.air Instand setzen. Bei Weiterverwendung einer beeinträchtigten Bindung gehen Sie ein erhöhtes Funktionsausfall- und Verletzungsrisiko ein.

Als Skispringer müssen Sie sich über die Risiken dieser Sportart im Klaren sein. Passen Sie daher Ihr Verhalten und die Auswahl der Schanzen Ihrem Können und Ihrem jeweiligen Vermögen an. Wählen Sie Ihre Schanzen sorgfältig aus. Überschätzen Sie Ihre Leistungsfähigkeit nicht. Infolge von Verschmutzung, längerer oder falscher Aufbewahrung oder Nichtgebrauch kann sich das Auslöseniveau Ihrer Sprungbindung verändern. Der eingestellte Auslösewert muss daher insbesondere vor der Saison überprüft werden.

(IAS-Selbsttest)

Firma

win.air Safety Jump System e.K.

**Birnbacherstrasse 32
83242 Reit im Winkl - Germany**

erworben werden



Jump Binding "VIP.air" User Information



Dear customer, dear ski jumper

The development and construction of the "VIP.air" binding was supported by former world-class ski jumpers and coaches.

This knowledge was then applied by experienced designers to create this product, which complies with the latest safety, breaking strength and performance requirements. Requirements for safety, breaking strength and performance. The individual parts are made from the best materials. Production and assembly is carried out according to strict quality regulations.

If you read the user information carefully, you can see all the possibilities for improving performance use and have the best possible protection against injury.

Functional description

Explaining the System

How does your new VIP.air" binding actually work?

The binding only triggers in the event of a turning fall, not in the event of a head-on fall. Due to the special feature of the Ski jumping is not desired for triggering in the front direction.

The new VIP.air front part is made of high-strength technical plastic with glass fibre and glass balls.

The so-called lever made of GRIVORY® G (a proven metal substitute)

The laser-cut and stamped axle pressure plate ensures a precise fitting at the tip of the shoe.

The stainless steel spring is made in such a way, that side triggering can be well controlled.

without slipping backwards out of the binding (if the shoe is connected to a VIP.air rod)

As well as an optimized rod function (thanks to a sliding anodising elothe and a newly developed clip), the stability and weight

are important aspects of a ski jump binding. The "VIP.air" binding is therefore weight-reduced but

nevertheless stable and low-wear. All metal parts are made of stainless steel, anodized aluminium, the plastic parts are made of impact-resistant, Cold-resistant PA6 plastic made with glass fibre and carbon fibre



win.air Safety Jump System e.K. - Birnbacherstrasse 32 - 83242 Reit im Winkl - Germany

Go:

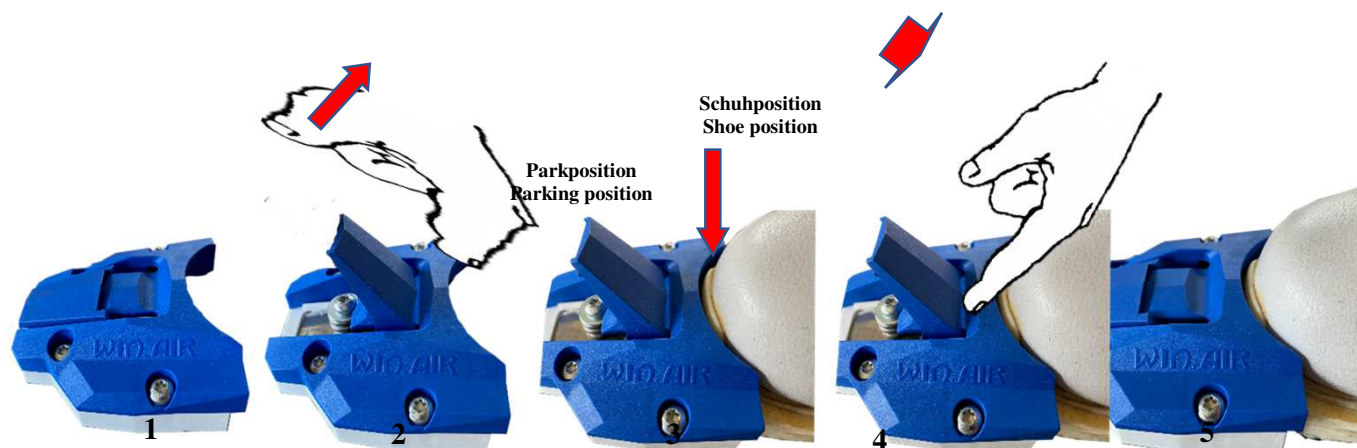
Open the VIP.air front with the lever (1). The lever must be pulled upwards with the fingers to the stop (2).

The lever remains in a parking position (3). The jumping shoe must now be inserted until the stop (3).

(Shoe cap should be about 2mm away from the binding cover) Now close the lever with the flat hand or stretched finger (4).

(Due to the spring pressure, the lever can suddenly close downwards).

VIP.air is closed and the shoe in a fixed position (5)



Insert the VIP.air clip into the rear opening in the middle.

Snap to the front with a small pressure.

The clip must be completely attached to the shoe opening.



Before starting, the jumper must check that the clip is firmly attached to the shoe.

Over time, due to wear, the clip may occur

no longer fits perfectly. Here the clip should be exchanged.

We recommend a functional test after about 20 jumps.

Here you have to check not only the seat of the clip, but also the clip

as well as the shoe holder of the shoe.

Should wear and veils be up-to-date.

Thus, the worn parts must be replaced immediately.

We recommend the clip after 300 jumps

exchange in general.



win.air Safety Jump System e.K. - Birnbacherstrasse 32 - 83242 Reit im Winkl - Germany

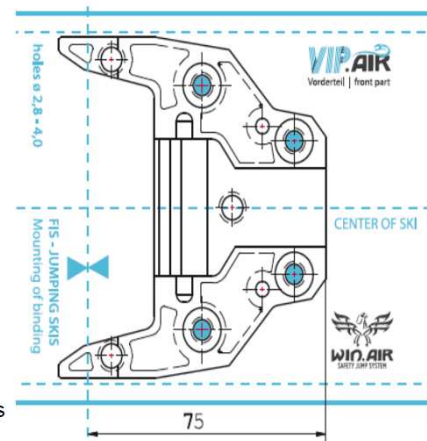
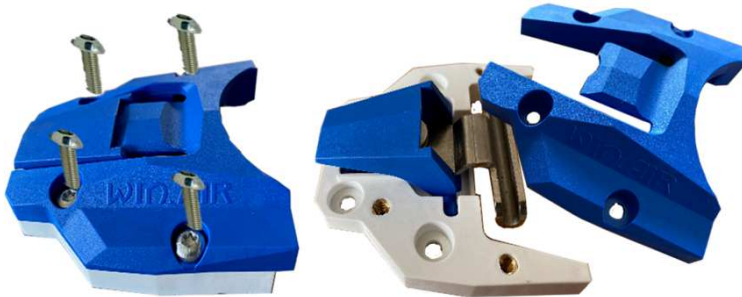
Assembly

Danger:

When assembling the binding parts
the DIN screws supplied are always used
However, it is essential to make sure that the length of the screws
is chosen so that damage to the outsole is avoided.
In any case, measure and check the thickness before mounting
of the ski at the assembly point. Next, make sure that
an adequate depth of penetration of the screws is given to the
To ensure firmness of binding on the ski.

VIP.air Front Part

Remove the 4 piece cover screws (Torks T25)
Pull the cover back-up.



Place the drilling template on the FIS-compliant measured front ski and makifiate the boreholes
Recommended drill size 2.8mm to 4.1mm

Instructions for using the screws:

for ski bindings comply with the applicable Din/ISO standards. Only original screws may be used

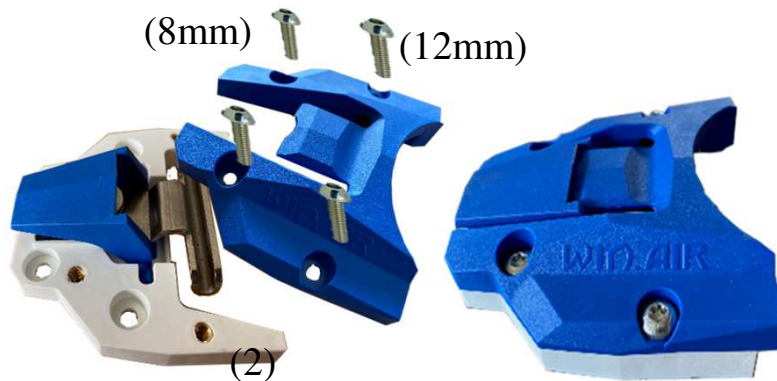
- (1) Place the front part and mount with the supplied fastening screws (Junior 16x5.5mm / Senior 19x5.5mm)
- (2) Put the cover from the top-rear and mount with the screws M5x8 front, M5x12m rear hand-held

We recommend a short function test after assembly.

(Junior 16mm
Senior 19mm)



(8mm) (12mm)



win.air Safety Jump System e.K. - Birnbacherstrasse 32 - 83242 Reit im Winkl - Germany

VIP.air Wedge

During assembly, align the Vip.air heel wedge exactly in the middle of the ski.

The shoe heel should extend about 5mm beyond the wedge end.

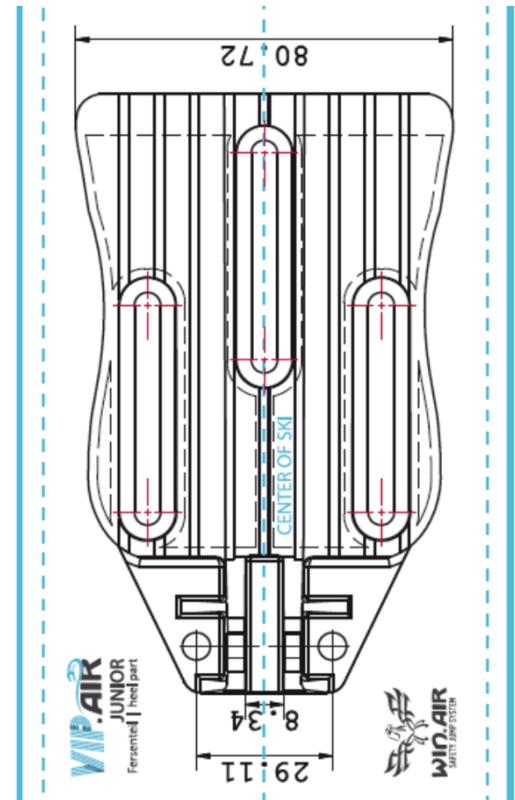
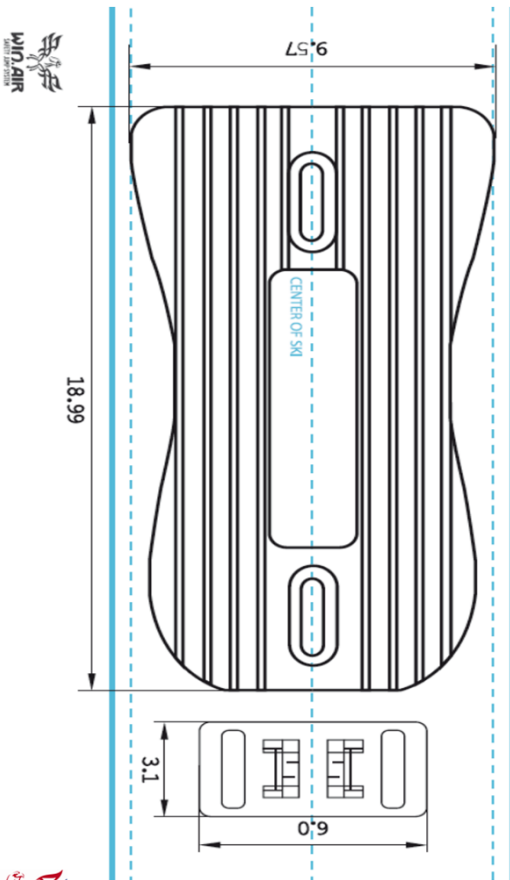
Place the drilling template on the ski, select distance by means of a shoe from the binding to the end of the wedge.

The drill holes connect with the recommended drill size 2.8mm to 4.1mm drill.

Place the wedge for the selected distance and mount it with the 5.5x16mm fastening screws.



Drilling template heel wedge and stick holder



VIP.air Stick

win.air Safety Jump System e.K. - Birnbacherstrasse 32 - 83242 Reit im Winkl - Germany

Drilling and screwing:

Instructions for using the screws:

The enclosed fastening screws
for ski bindings correspond to the applicable
Din/ISO standards. Only original screws may be used.
There are 4 pcs. 19mm screws with side plate

Attention for drilling:

Always drill with even pressure and keep drills straight.
Do not edge the drill.

Screwing the binding on the ski:

All screws must be tightened tightly and must not be overturned.
When using an electric screwdriver, the torque should be so low
as possible to prevent the screws from overturning.
The final tightening of the screws should always be
screwers.
Use only adhesives recommended by the ski manufacturer!

Recruitment from the staff

Setting ski angles

By twisting the wheel nut (limiter) (1)
the clip's stop is changed.
With the inner hexagonal key
loosen the locking screw (2).
Twist the wheel nut (limiter) until the desired
ski angle is reached.

Clockwise - ski angle gets smaller
Counterclockwise - Ski angle gets bigger

Locking screw (2) tighten again!

Attention: The wheel nut (limiter) (1)
no further than until the start of the thread
turn heruas. Otherwise, there is a risk that
that the wheel nut (limiter) (1)
no longer grips on the thread.

Shorten bar if necessary:

For the skipring binding VIP.air can be
if necessary, the bar length can be shortened.

In order to expand the staff (3), the
Screw (4) dismantled, The rod (3) can be
can now be removed upwards.

Saw off the rod at the makierung (5),
and carefully clean so that no chips
can enter the rod bracket.

Assemble the staff in reverse order.



win.air Safety Jump System e.K. - Birnbacherstrasse 32 - 83242 Reit im Winkl - Germany

IAS-self-test

The IAS (International Working Group Skiing) and the company win.air Safety Jump System recommends the ski jumper to have the correct set
Check the ski binding regularly by a trigger test.

The ski jumper tries to sideways by slowly turning the leg trigger. The ski should lie flat and prevented from turning become. If the flat unscrewing fails, the ski can be folded up. If the test still fails, then there is a lower new attitude necessary.

Recommended action

Do you feel that a trip device triggers too easily, so you can increase the settings accordingly. The change but should only be low (if possible not as 2 Z-values) Similarly vice versa.

Attention: multiple checks have shown that after prolonged use (without triggering) correctly set bindings the first trigger occurs at a mostly higher value, as the second and all further.

maintenance

The ski binding should only be cleaned with water. Please do not use high pressure lamps!

Do not use greases and chemical solvents! The binding must be protected from dirt, salt or other contaminants.

Store the skis in a dry room and avoid near heat sources and direct sunlight.

Please check your binding at the beginning a new leap season and after every 20 leap days.

Assume some problem with the bond and ist Attachment, then send your bond to the company

win.air Safety Jump System for expert examination.

function Notes

safety instructions

Please be aware that ski jumping, as well other sports activities are associated with risks.

It can cause physical injury of all kinds. It is the intention of win.air, the risks of the ski jumper as much as possible.

The ski jump binding of win.air corresponds to the applicable FIS regulations and provide the greatest possible security.

Nevertheless, no ski binding with absolute certainty in every imaginable situation.

Likewise, it is not certain if a ski jumper at a Tripping or non-triggering of an injury spared.

The jump ties only reduce the risk of injury of the leg below the knee. On other possible injuries when ski jumping the binding has no influence. The assembly and adjustment is at your own risk of the ski jumper. Leave the binding assembly as possible only by knowledgeable persons.

Check your jump binding before each use Function as well as defective or missing parts. Let If necessary, the jump binding from win.air Instand

As a ski jumper you need to know about the Riskier of this sport

be clear. Adjust your behavior and choice accordingly the jumps to your ability and your respective assets.

Choose your jumps carefully. Overestimate yours Performance not.

As a result of contamination, prolonged or incorrect storage or disuse may be the triggering of your

Change spruce bindings. The set trigger value must therefore be checked especially before the season.

(IAS-self-test)

Company

win.air Safety Jump System e.K.

**Birnbacherstrasse 32
83242 Reit im Winkl - Germany**

be acquired

